

ATV-DVWK-REGELWERK

ATV-DVWK-M 768 Abwasser der Fischverarbeitung

Juni 2000
ISBN 3-933707-46-3

Bearbeitung

Dieses Merkblatt wurde von der ATV-Arbeitsgruppe IG-2.16 im ATV-DVWK-Fachausschuss IG-2 „Industrieabwasser mit organischen Inhaltsstoffen“ erarbeitet und ersetzt das gleichnamige Papier des ATV-Regelwerkes ATV-H 768 (8/89).

Mitglieder und Gäste der Arbeitsgruppe „Fischverarbeitung“:

Dipl.-Chem. Dr. M. Baeker, Bremerhaven
Dipl.-Ing. H. Deuter, Cuxhaven
Dipl.-Ing. A. Krause, Hamburg
Dipl.-Ing. K. Kummer, Cuxhaven (Sprecher)
Dipl.-Chem. M. Zschöckner, Cuxhaven

Benutzerhinweis

Dieses Merkblatt ist das Ergebnis ehrenamtlicher, technisch-wissenschaftlicher/wirtschaftlicher Gemeinschaftsarbeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (Satzung, Geschäftsordnung der ATV und dem ATV-A 400) zustande gekommen ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.

Jedermann steht die Anwendung des Merkblattes frei. Eine Pflicht zur Anwendung kann sich aber aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.

Dieses Merkblatt ist eine wichtige, jedoch nicht die einzige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Durch seine Anwendung entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln oder für die richtige Anwendung im konkreten Fall; dies gilt insbesondere für den sachgerechten Umgang mit den im Merkblatt aufgezeigten Spielräumen.

Vorwort

In natürlicher Umgebung aufwachsende Meerestiere leben ohne direkten menschlichen Einfluss. Sie sind deshalb im besonderen Maße ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Ernährung.

Die Verarbeitung der Meerestiere und der sonstigen Einsatzstoffe und die Entsorgung der im Produktionsprozess anfallenden Emissionen (Abwasser, Abfall etc.) verlangen vor allem unter dem Aspekt hoher hygienischer Anforderungen erheblichen technischen und wirtschaftlichen Aufwand.

Das Merkblatt gibt den Betrieben, den Planern und den Behörden Hilfestellung für die Erfüllung der Anforderungen an die Entsorgung.

1 Zielsetzung

Dieses Merkblatt dient der Beschreibung von Verfahren zur Behandlung von Abwasser, das bei der Herstellung von Produkten der Fischindustrie anfällt. Der Anwendungsbereich umfasst sowohl die direkt einleitenden als auch die indirekt einleitenden Betriebe der Fischindustrie.

Das Merkblatt orientiert sich an den Parametern des Anhangs 7 „Fischverarbeitung“ [1.1] der Abwasserverordnung [1.2] sowie an den Parametern des Arbeitsblattes ATV-A 115 [2].

Die vorangestellten Beschreibungen der Produktionsverfahren und der Abwasseranfallstellen sollen einem in diesem Industriezweig weniger kundigen Personenkreis die Grundzüge der betrieblichen Verfahrenstechnik sowie die Entstehung, Zusammensetzung und Belastung der Abwässer aufzeigen. Die Darstellung der prozessintegrierten Maßnahmen zur Reduzierung von Abwasseranfall und -belastung, der Abwasservorbehandlung und Abwasserreinigung erfolgt auf der Grundlage des für die Fischindustrie derzeit gültigen Standes der Technik (S. d. T.).

Die in dem Merkblatt verwendeten Begriffe und Abkürzungen entsprechen der DIN/EN 1085 [3].

2 Allgemeines

Die Fischindustrie produziert und der Fischhandel vertreibt Produkte aus Fisch mit möglichst langer Haltbarkeit für den menschlichen Verzehr.

In Deutschland werden derzeit jährlich rund 438.000 t Fisch und Fischwaren produziert.

Schwerpunkte der deutschen Fischverarbeitung sind die Nordseeküstenstädte Cuxhaven